

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

05.11.2025

Eigentümer ortete gestohlenes Pedelec - Polizei ermittelt | Ermittler stellten größere Menge Drogen sicher | Mit Sattelzug tödlich verunglückt

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 480|2025

Chemnitz

Eigentümer ortete gestohlenes Pedelec - Polizei ermittelt

Zeit: 04.11.2025, 15:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3755) Am Mittwochnachmittag wurde auf der Hartmannstraße ein gesichertes Pedelec Cube entwendet. Durch eine Ortungsfunktion konnte der rechtmäßige Eigentümer das Diebesgut am selben Tag in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Rosenhof ausfindig machen. Noch vor Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten erhielt der Geschädigte sein Pedelec vom Tatverdächtigen (22) zurück. Allerdings musste festgestellt werden, dass das Gefährt äußerlich bereits durch eine Umlackierung verändert wurde.

In der Wohnung des Tatverdächtigen konnten eingesetzte Polizisten weitere Fahrradteile auffinden und sicherstellen. Gegen den 22-jährigen deutschen Staatsangehörigen laufen Ermittlungen wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls. (rae)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Zwei Mädchen nach Zusammenstoß verletzt

Zeit: 04.11.2025, 15:30 Uhr

Ort: OT Kappel

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(3756) Zwischen parkenden Fahrzeugen hervor rannten am Dienstagnachmittag zwei Mädchen (7, 8) über die Straße Usti nad Labem und wurden dabei von einem Pkw Hyundai, dessen Fahrer (70) in Richtung Südring unterwegs war, erfasst. Nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand wurden bei dem Zusammenstoß die Achtjährige schwer und die Siebenjährige leicht verletzt. Am Auto entstand Sachschaden von etwa 1.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Falsche Polizisten: Betrugsmasche durchschaut

Zeit: 04.11.2025, 17:30 Uhr

Ort: Stützengrün

(3757) Gestern meldeten sich mehrere Bürger aus dem Erzgebirgskreis bei der Polizei, nachdem sie ins Visier von falschen Polizeibeamten geraten waren.

In mindestens vier bekanntgewordenen Fällen nahmen die Unbekannten telefonisch Kontakt auf, gaben sich als Polizisten aus und behaupteten, dass eine Einbrecherbande in der Nachbarschaft aktiv sei. In der Regel wird unter dem Vorwand, das Eigentum der Angerufenen in Sicherheit bringen zu müssen, gezielt nach Bargeld und Wertgegenständen gefragt.

Die Betroffenen durchschauten schnell die Betrugsmasche und beendeten die Anrufe, bevor Schaden entstehen konnte. Dementsprechend ist in keinem der bekannten Fälle ein finanzieller Schaden eingetreten.

Aus diesem Anlass rät die Polizei: Lassen Sie sich nicht täuschen und klären Sie auch Ihre Familie und Freunde über die Tricks dieser Täter auf!

Informationen dazu finden Sie beispielsweise auf der Website der Polizei Sachsen (Kampagne: »HÖR` GENAU HIN! Telefonbetrug kann jeden treffen.«). (rae)

Ermittler stellten größere Menge Drogen sicher

Zeit: 03.11.2025

Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

–Bildveröffentlichung–

(3758) Bei einer Durchsuchung am Montagmorgen fanden Ermittler größere Mengen Betäubungsmittel mit einem Straßenverkaufswert von schätzungsweise 45.000 Euro. Ein 44-jähriger Mann wurde festgenommen.

Im Zuge eines Ermittlungsverfahrens wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz durchsuchten Einsatzkräfte samt Rauschgiftsuchhund die Wohnung des 44-jährigen Tatverdächtigen in Oelsnitz. Bei ihm fanden die Beamten deutlich mehr als ein halbes Kilogramm Drogen: nach erster Einschätzung handelt es sich dabei um mehr als 400 Gramm Methamphetamin sowie knapp 300 Gramm

Kokaingemisch als auch etwas Cannabis. Es folgte die Festnahme des deutschen Staatsangehörigen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist er noch am Montag einem Haftrichter vorgeführt worden, welcher Haftbefehl erließ. Polizisten brachten den Mann schließlich in eine Justizvollzugsanstalt. Die Ermittlungen gegen ihn werden indes fortgeführt. (ds)

Unbekannte zündeten Altkleidercontainer an

Zeit: 04.11.2025, 22:20 Uhr und 05.11.2025, 00:50 Uhr

Ort: Neukirchen

(3759) Gleich zweimal rückten Feuerwehr und Polizei in der vergangenen Nacht wegen brennender Container in die Adorfer Hauptstraße aus. Das erste Mal meldete die Chemnitzer Rettungsleitstelle der Polizei gegen 22:40 Uhr einen auf dem Parkplatz eines Discounters in Flammen stehenden Altkleidercontainer. Die Feuerwehr löschte den Brand. Jedoch wurde der Container völlig zerstört. Es entstand ein brandbedingter Sachschaden von etwa 1.500 Euro.

Etwa zweieinhalb Stunden später kamen die Einsatzkräfte erneut auf dem Parkplatz zum Einsatz. Unbekannte hatten nun den Inhalt eines dort abgestellten, zweiten Altkleidercontainers angezündet. Auch hier entstand ein Sachschaden von schätzungsweise 1.500 Euro.

Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung durch Feuer aufgenommen. (mg)

Mit Sattelzug tödlich verunglückt

Zeit: 04.11.2025, 19:50 Uhr

Ort: Jahnsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(3760) Der 57-jährige Fahrer eines Renault-Sattelzuges mit Tank-Anhänger befuhr am Dienstagabend die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. Ungefähr einen halben Kilometer vor dem Parkplatz »Am Neukirchener Wald« kam der 57-Jährige offenbar wegen plötzlicher gesundheitlicher Probleme mit dem Sattelzug nach rechts von der Fahrbahn ab und neben der Fahrbahn zum Stehen, wobei der Tank-Anhänger auf die Seite kippte. Die Ladung des Anhängers, etwa 27.000 Liter Bier, trat durch den Unfall nicht aus. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 105.000 Euro. Der Sattelzug-Fahrer verstarb noch an der Unfallstelle.

Die Richtungsfahrbahn wurde zunächst für etwa 30 Minuten voll gesperrt, danach war der linke Fahrstreifen wieder befahrbar. Gegen 23:25 Uhr erfolgte eine erneute Vollsperrung der Richtungsfahrbahn, die bis gegen 05:50 Uhr am Mittwoch früh andauerte.

Außerdem ermitteln die Beamten des Chemnitzer Autobahnpolizeireviers wegen Beleidigung und fertigten die entsprechende Anzeige. Als der Fahrer eines Pkw Seat nach der ersten Vollsperrung die Unfallstelle passiert hatte, zeigte dieser in Richtung der Feuerwehrleute eine beleidigende Geste. Außerdem hupte er missbräuchlich beim Verlassen der Unfallstelle. (Kg)

Anstoß beim Rückstoß

Zeit: 04.11.2025, 17:00 Uhr

Ort: Niederwürschnitz

(3761) Vom Geh-/Radweg Schaftriede rückwärts auf die Hohensteiner Straße (B 180) fuhr am Dienstag der 61-jährige Fahrer eines Pkw Subaru. Zur selben Zeit kreuzte ein 52-jähriger Fahrradfahrer vom gegenüberliegenden Radweg die B 180, um seine Fahrt weiter in Richtung Heinrichsort fortzusetzen. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem rückwärtsfahrenden Pkw und dem Fahrradfahrer, der durch den Anstoß stürzte und leichte Verletzungen erlitt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro. (Kg)

Medien:

Foto: Kokaingemisch

Foto: Methamphetamin